

Gut, dass die Feuerwehr schon da ist

Der zehnjährige Juan ist mit seinem Bild Bundessieger des Wettbewerbs „jugend creativ“

Pilsting. (has) Einen Bundessieger auszeichnen – das geschieht nicht alle Tage. Am Donnerstag war es in der Hans-Carossa Grund- und Mittelschule in Pilsting so weit. Unter dem Motto „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ hatte die VR-Bank zu ihren 53. Jugendwettbewerb „jugend creativ“ aufgerufen.

Zu diesem seit Jahren sehr gut angenommenen Wettbewerb, in dem in fünf Altersklassen und zwei Kategorien selbst gemalte Bilder und Kurzfilme zur Bewertung gestellt werden konnten, wurden 300000 Beiträge eingereicht. Im Mai tagte die Bundesjury in Berlin und wählte die besten Bilder aus. Der zehnjährige Juan hat sich dabei mit seiner kreativen Arbeit gegen die Konkurrenz durchgesetzt und belegte in der Altersgruppe der 3. und 4. Klassen den ersten Platz.

Bewertung durch eine Jury mit fachlicher Erfahrung

Eingereicht hatte der Drittklässler sein Bild bei der VR-Bank Landau-Mengkofen. Die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge erfolgte durch Jurys aus erfahrenen Kunstpädagogen und Experten aus der Filmszene sowie Künstlern – zunächst auf Orts-, dann auf Landes- und schließlich auf Bundesebene.

Die Bundesjuryvorsitzende Anja Mohr, Professorin für Kunst und Didaktik an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, gab folgende Bewertung für das Bild:



Carolina Schober (v.l.), Kathrin Hippmann, Dorothe Kagerer, Bundessieger Juan, Martin Hiergeist und Robert Kettl mit dem Siegerbild

Fotos: Alois Haas



Der zehnjährige Juan hat eine brenzlige Situation gezeichnet – gut, dass die Feuerwehr schon da ist.

„Die Arbeit der Feuerwehr gelingt nur in gemeinsamer Regie. Alle Arbeitsabläufe sind aufeinander abgestimmt. Gut, dass das große rote Feuerwehrauto schon da ist und die Feuerwehrmänner gemeinsam mit dem langen Schlauch löschen können, denn Juan zeigt uns gerade eine sehr brenzlige Situation, die er ausdrucksstark dargestellt hat.“

In der Kategorie Bildgestaltung wurden in fünf Altersgruppen jeweils die Plätze Eins bis Fünf sowie fünf Förderpreise vergeben, in der Kategorie Kurzfilm gab es sechs Siegerfilme. Alle Bundessieger dürfen an der Bundespreisträgerakademie „jugend creativ“ in der Evange-

lischen Jugendbildungsstätte Neukirchen teilnehmen. Dort erleben die jungen Talente eine abwechslungsreiche Woche, die ganz im Zeichen von Kunst und Kreativität steht und auch jede Menge Spaß, Freizeit und gemeinsame Aktivitäten bietet.

Ebenso werden die zwei besten Wettbewerbsbeiträge pro teilnehmende Klasse jeweils mit einem Sachpreis oder Gutschein prämiert. Robert Kettl von der VR-Bank Landau-Mengkofen gratulierte Juan zu seinem Bundessieg: „Als Veranstalter des Wettbewerbes in unserem Geschäftsgebiet liegt uns die nachhaltige Förderung der

Kreativität und Eigeninitiative von Kindern und Jugendlichen am Herzen. Das Wettbewerbsthema der 53. Runde ist gesellschaftlich hochrelevant und trifft den Zeitgeist. Wie wichtig eine Initiative wie ‚jugend creativ‘ ist, bei der sich junge Menschen mit aktuellen und zugleich grundlegenden Gesellschaftsthemen intensiv auseinandersetzen können, zeigen die seit Jahrzehnten hohen Teilnehmerzahlen, auf die wir immer wieder stolz sind.“

Bürgermeister Martin Hiergeist zeigte sich beeindruckt, einen Landes- und Bundessieger in der Schule in Pilsting zu haben: „Es kommt nicht oft vor, einem Sieger mit so

tollen Auszeichnungen gratulieren zu können. Lieber Juan, herzlichen Glückwunsch, wir sind wirklich stolz auf dich. Dass wir einmal einen Landes- oder sogar Bundessieger begrüßen dürfen, damit haben wir nicht gerechnet. Das ist auch ein toller Antrieb für alle, hier mitzumachen.“

Juan selbst ist (noch) nicht Mitglied bei der Feuerwehr, aber im Gespräch gab er an, sehr gerne auch zur Polizei gehen zu wollen. Auch alles Technische interessiere ihn sehr: „Ich bin Autofan. Ich wäre gern in der Werkstatt mit Autos und Lastwagen, bin aber auch Flugzeugfan.“